

IMRaD

IMRAD¹ ist ein international gängiges Dokumentenformat, das zur Konzeption von Aufbau und Struktur wissenschaftlicher Arbeiten genutzt wird. Zur Darstellung empirischer Forschungsergebnisse in wissenschaftlichen Artikeln ist IMRAD die Norm.

Im universitären Kontext ist das Format, ergänzt durch einen Theorieteil nach der Einleitung, eine gute Gliederungsgrundlage für z. B. für Bachelor- oder Masterarbeiten.

INTRODUCTION: Warum?

- Warum ist die Untersuchung wichtig?
- Warum sind das Thema und die Ergebnisse relevant?
- Was war das Ziel der Untersuchung?
- Wie lautete die Forschungsfrage(n) und/ oder Hypothesen?
- Welche Forschung gibt es schon zu diesem Themengebiet?

METHODS: Wie?

- Welches Material wurde benötigt?
- Welche Methoden wurden verwendet, um die Daten zu generieren und zu analysieren?

RESULTS: Was?

- Wie lautet die Antwort auf die Forschungsfrage?
- Welche Daten wurden generiert? Stützen sie die Hypothesen?

and

DISCUSSION: Was bedeutet das?

- Was bedeuten die Ergebnisse?
- Wie können sie interpretiert werden?
- Welche Schlüsse können gezogen werden?
- Für welchen größeren Themenbereich sind die Ergebnisse relevant?
- Welche Implikationen sind für die weitere Forschung, Theorie oder Praxis abzuleiten?

¹ Im deutschsprachigen Raum ist IMRAD auch als EMED bekannt → Einleitung, Methode, Ergebnisse, Diskussion)

In Anlehnung an:
Macgilchrist, Felicitas, Academic Writing. UTB, 2014.
Konzept: Schreibzentrum der TU Dresden, 2019.